

## Transkription

[Seite 1]

Dekanat Hof

### **Fragebogen zur bayerischen Kirchengeschichte**

I. a) Wer ist im Kapitel kirchengeschichtlich interessiert und bereit zur Mitarbeit bei der „Abteilung für bayer. Kirchengeschichte“?

*Lic. theol. Professor Dr. Georg Wilke, Hof*

b) Wer arbeitet z. Zt. an einem kirchengeschichtlichen Thema, das zur Veröffentlichung bestimmt ist?

*innerhalb des Hofer Kapitels ist niemand bekannt, der zur Zeit ein zur Veröffentlichung bestimmtes kirchengeschichtliches Thema behandelt.*

c) Wer hat in letzter Zeit kirchengeschichte Konferenzvorträge gehalten und worüber?

*Die letzten kirchengeschichtlichen Konferenzvorträge wurden von Lic. theol. Professor Dr. Wilke über Georg Karg (Parsimonius) gehalten, demnächst wird von ihm voraussichtlich über Andreas Pankratius gehandelt werden.*

II. a) Hat das Dekanat in irgend einer Periode der Vergangenheit eine interessante Eigengeschichte gehabt? (z. B. Grafschaft Pappenheim, Oettingen, Herrschaft Sulzbürg, Reichsstädte).

*eine derartige Eigengeschichte des Hofer Dekanats läßt sich nicht feststellen.*

b) Wo liegen noch vorhandene Akten darüber und wer ist Kenner derselben? Wohin sind die Akten der mediatisierten alten Konsistorien (z. B. Oettingen, Thurnau, Kreuzwertheim, Regensburg) gekommen?

*erledigt sich mit voriger Antwort*

III. Ueber welche Orte des Dekanats ist eine gedruckte ortsgeschichtliche Literatur aus neuerer Zeit vorhanden? (Titel, Verfasser, Erscheinungsort und Jahr).

*Hier scheint einschlägig*

1. *Die Geschichte der Stadt Rehau*
2. *Heimatkunde des bayreuthischen Bezirksamts Rehau, beide hochinteressante Werke verfaßt von Dr. Ernst Zeh im Verlag des Stadtmagistrats Rehau, ersteres erschienen 1918 (?) letzteres 1919.*
3. *Geschichte von Schwarzenbach a. d. Saale von Friedrich Prinz von Schönburg-Waldenburg und Rudolf Timper bei Wilhelm Bauernfeind in Schwarzenbach a. d. Saale. 1908*

IV. a) Welche Archive, (auch adelige oder sonstige Hausarchive) in der Gegend enthalten Akten und Urkunden von kirchengeschichtlichem Wert?

*Das Rathaus-Archiv, in dem sich die berühmte Chronik Enoch Widmanns befindet, sowie die Gymnasialbibliothek, in welcher unter anderem auch ein Originalbrief Luthers verwahrt wird.*

[Seite 2]

b) Worauf beziehen sich die letzteren?

*Erstere enthält die Geschichte Hofs bis 1557 mit einer Forstsetzung bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Das letztere ist gerichtet an Johann Ridesel worin er ihm Mut Zuspricht in schwerer Bekümmernis vom 7. September 1532.*

c) Wer verwaltet das Archiv oder wer kann Auskunft über dasselbe erteilen?

*Der Stadtrat beziehungsweise das Rektorat des Gymnasiums oder dessen Bibliothekar Lic. theol. Professor Dr. Wilke.*

V. a) Gibt es kirchliche Bibliotheken in der Nähe?

*Eine sehr schöne und an alten Sachen reiche Bibliothek befindet sich an der Sankt-Michaelis-Kirche dahier; sie enthält auch einen prachtvoll illustrierten Codex einer vorlutherischen deutschen Bibel-Übersetzung vom Ausgang des 15. Jahrhunderts.*

b) Welche besonders wertvollen Besitztümer (Handschriften? Wiegendrucke? Drucke der Reformationsperiode?) enthalten dieselben?

*siehe vorstehendes; außerdem sind dort wie auch in der Gymnasialbibliothek noch verschiedene Inkunabeln vorhanden. Der größte Teil des ursprünglich sehr namhaften Bestandes ist leider vor einigen Jahren nach München gekommen. Eine recht interessante Handschrift des Gymnasiums ist auch der „Methodus concionandi“ von Andreas Pankratius.*

c) Gibt es über die Bibliotheken eine Literatur? Einen gedruckten Katalog?  
*darüber ist nichts bekannt.*

d) Welche Auskunftspersonen über sie können namhaft gemacht werden?

*Für Hof in erster Linie Lic. theol. Professor Dr. Wilke; für die übrigen Gemeinden wohl am besten die jeweiligen Pfarrer*

VI. Wo bestehen noch oder bestanden aus mittelalterlicher Zeit stammende Spitäler? (Heiliggeist- Elisabethen- oder welchen sonstigen Patronen geweihte Spitäler? Kirchlich oder städtisch verwaltet?) Wo Leprosenhäuser, Seelhäuser oder ähnliche Häuser der christlichen Liebestätigkeit?

*in Hof besteht das mit der Hospitalkirche verbundene Spital vom Heiligen Geist, sowie eine Inkurabeln-Anstalt in Schwarzenbach a. d. Saale, Die Krankenheil- und Unterstützungsanstalt „Sophienstift“ sowie die Waisenanstalt „Otto Stiftung“ und das Rettungshaus „Marienberg“.*

VII. Besondere Wünsche, Anregungen oder für die kirchengeschichtliche Forschung wertvolle sonstige Mitteilungen

*In Hof besteht auch ein „Städtisches Museum“, das neben vielen altertümlichen Schätzen auch zahlreiches handschriftliches Material aus dem Mittelalter (Zunftzeit) verwahrt, in dem sich vielleicht auch manche kirchengeschichtlich wichtige Notiz finden ließe. Verwaltet wird dasselbe durch den früheren Magistratsrat Herrn Privatier Heinrich Egloff dahier.*